



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CXXXIX. Protokoll über die zu Treuenbrietzen im Mai 1541 gehaltene Kirchen-Visitation.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CXXXVIII. Die kurfürstlichen Visitatoren zeigen dem Rath zu Treuenbrietzen an, die Kirchen-
visitation am 23. oder 24. Mai daselbst zu halten, im J. 1541.

Vnser freuntliche dinste zunor. Erbare weisen guthen freunde. Wir wollen euch nicht vorhalten, das wir entschlossen vormittels gotlicher hulffe vff den montag oder Dinstagk nach voem jucunditatis bei euch einzukommen vnd die visitation in euer stad auch der vmblygenden Dorffer so dahin bescheiden werden sollen zuhalten; Beghern darauf krafft empfangens beuelhs, bitten vor vnser person freundlich, wollet solchs euerm probste, pfarrer, Caplan, schulmeister, kuster auch allen denen so geistliche lehen bei euch halten oder haben, sambt den vorstehern des hospitals ankundigen, das sie sich kegen gemelter Zeit sollen anheims vorhalten vnd solcher visitation neben euch gewarten. Wollet auch indes beschaffen, das alles vnd jedes einkommen der pfarren vnd aller geistlichen lehen, so in kirchen, Kloster oder Cappeln bei euch sein, also auch In des hospitals, ordentlichen In schrift vorzeichnet vnd vns als dan vberreicht werde, damit wir nicht vorgeblich aufgehalten. Wollet auch herberg vff vns vngeferlich vff X person vnd 2 pferde vmb vnser bezalung, wo es in einem haufe mochte sein, do zwo stuben weren, were vns fast fuglich, bestellen. Daran thut Ir vnsern gnädigsten vnd gnädigen hern zu gefallen vnd wir seind es zu uordienen erbütigk. Datum etc.

An den Rath zu Treuenbrietzen.

Nach dem Copialbuche des Cantlers Weinlöben Litt. A.

CXXXIX. Protokoll über die zu Treuenbrietzen im Mai 1541 gehaltene Kirchen-Visitation.

Dise Pfarr hat biszhero das Capittel des Stiffts vffm Schloß zw Tangermundt zuorleihen gehabt vnd seind alhie zur Pfarckirchen Nemlich Beate Virginis vnd Nicolai, Aber vorhin alweg durch einen Pfarrer vnd zwene Caplan bestaldt. Hat der Pfarrer alhie ein frei Pfarhaus, Datzu gehorn zwo Butorffische hufen, die hat der Pfarrer jtzo vormidt, vnd hebt dauon jerlich XII fl. Hat einen kolgarthen vor der stad, hat ein Wisen von fünf einspennigen fudern, hat auch zcu ende der II hufen Wisenwachs, hat vff bitt frei holtzung, Ein Alt schock vor Bethwachs, Hat scheffelkorn, Hat alhie keinen Weinzehnd, Sunder allein von deme, so der Pflug vber gehet, doch allein von etlichen hufen, Hat vngeuerlich XVI fl. Opfergelt, Hat II Filial Nemlich Nichil vnd Nibell, Hat II gr. von einer Leiche, hat I gr. von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. Dise Pfarr hat auch etliche Pacht vnd Zins zw Manlehen zuerleihen Nemlich hat hans fichter zw Brandenburg hat von der Pfar zu Lehen, Brose Alstorp: VIII schfl. Rock. III schfl. hafer, II gr. Merckisch zins von einer Budorffischen Wisen Alex Baltzer V schfl. Rocken III schfl. hafer vff den Sernowischen hufen, Paul Spiske V schfl. Rocken III schfl. hafern, Lamprecht henning V schfl. Rocken III schfl. hafer, Thewes Wegner V schfl. Rocken III schfl. hafer von Sernowischen hufen. Summa I Winpel vnd III schfl. Rocken XIX scheffel hafer II gr. Zins, vnd Herman Lamberg zw Juterbock hat zw Lehen, Nemlich Kirstien kanstorp V schfl. Rocken VI schfl. hafern I schilling Pfenning von einer Sernowischen hufen, Alex Baltzer V schfl. Rocken VI schfl. hafer I solick, von einer Sernowischen hufen. Ist vidimirt neben den Lehen briuen et concordat. Vnd werdeu dise Lehen vorlihen wie andere Manlehen. Es gibt auch hans Sichter

vnd seine Lehens Erben Alleweg in empfangung der Lehen I Ohme Roten Weins zw Lehenwhar. Auch ist alhie bericht geschehen, das die Pfar zw Werbick vnd Jeferick hievor allweg von der Pfarr zur Treuen Britzen zw Lehen gangen vnd daraus vorfort vnd bestaldt, Aber sei solchs, durch die Sechsfischen visitatores abgehandelt worden das nhumals zw Werbick vnd Jeferick ein eigner Pfarrer sei, Nachdem das Dorff Nichell, ein filiall der Pfar alhie ist, hat der pfarrer von der wusten hofen oldo den Zehend, den virzeitigen Pfenning, hat auch sunst wie in einkommen der pfarn hiebei angezeigt XI W. II schfl. scheffelkorn, hat den fleischzehend des dritten theils, Ader vff vester Schulten hofe hat der pfarrer II theil vnd Rudolff von Oppen den dritten theil — Hat der Pfarrer alhie auch II Pfarhufen, dauon hat er von der einen II fl. I schfl. weitz I hun, von der Andern XI Merckisch gr. IX schfl. halb Rocken vnd halb hauern. Hat der Pfarrer alhie auch ein Wifen Zinz jerlich I fl. Der kuster alhie zur Nichill hat ein sunderlich kusterheutzlein, dobinden ein hofflein, ein Wifen, frei holtz hat XXXII schfl. schfl. korn, hat aus jdem haus II Brot III schfl. hat Ostereyer, den virzeitigen pfenning vom Pfarrer vnd kirchen. Die Kirch zur Nihil hat I kelch, hat XXXVIII gr. Zins von kirchen Wiesen hat III schock Bartschafft. Vom Nibell hat der Pfar nicht mher dan wie vorhin in einkommen vorzeichnet, Daruber auch den virzeitigen pfenning. Item die Leutte zw Nibell haben vorhin alhie, in Ecclesia Beate virginis, ein Licht gehalten. Datzu gehorn VIII schock hauptsummen III schock hat die Alte Shultefin, Mewes Ritters witwe also, III schock die wegnerin, ist die Schultefin Arm vnd sie vnd die Wegnerin sollen dis wider hihero in kafen verzinzen.

Kuster zur Treuen Britzen. Die kusteri in vnser lieben frauen kirch alhie ist voralters aus der Schule bestaldt worden, Hat I W. Rocken minus I schfl. von den Dornbritznischen hufen gibt jde hufe I schfl. feind der hufen XXXIX vnd daruber III schfl. aus der Neuen Mule, hat den Caldar gehabt III schfl. aus jdem haus der halben stadt I schock von Salue vnd vnction hat der Rath geben.

Vnser Lieben Frauen kirchen Einkommen. Das kirchen Silber ist in der Stadte bescheide, Weil es vorhin alhie vom Rathe angenommen, berichten sie, das sie dem Schulgefellen jerlich XII fl. dauon geben, hat I hufen, wirdet jerlich vormidt, hat jerlich dauon VIII schfl. Rocken III schfl. hafern III gr. Zins III Alte schock midgelt. Hat Noch von einer hufen die Andres kop hat VIII schfl. Rocken III schfl. hafern II gr. Zins, Hat sunst gulden XXVII gr. Wifen Zins hat XXXIII gr. hufen zins. Hat einen Weinberg hat dis Jahr XI viretel weins getragen, wirdet vormidt vnd alweg von einem viretel I fl. midt gelt geben, Hat I W. VI schfl. Rocken vnd hafern zum hufen Pacht.

Schule, hat hievor gehabt XXX w. gr. vom Rathhause das Precium in der Schule von Vigilien, Selmeffen vnd Memorien, hat jtzo die Lehen Barbare vnd Petri, dis hat der Schulmeister; XII fl. hat sein gefelle vom Rath, hat auch vor Altters II gr. quartal gelt von jdem knaben gehabt, Leich gelt, von Sechswocherin vnd Breuten.

Kuster zw S. Niclas, hat I W. I schfl. Rocken von den Sernoischen hufen vnd aus der kirchen, III Alte Schock vom Segerfeldn vnd salue II schfl. aus jdem haufe, so weit dise Pfarkirch gehet I fl. vom Lehen Apolonie hat der Stadtschreiber geben, Hat I Wifen de Missa de Trinitate Hat jtzo datzu das Lehen Corporis Cristi, Dauon gibt er dem vnterkuster Alle quartal V Schwertgr. XV Mergische gr. hat der kuster von Frumetz Altar, XXX gr. silbern, gibt der Rath dem vnterkuster vom seger in diser kirchen zustellen XXX gr. silbern vom Salue der Rath, Hat I Morgen Wifen hinter dem Sernoischen Tham XVIII gr. von II Rhor wifen zum Lehen Leuini gehörig X gr. von den vorstehern zum heiligen geist X gr. von den kafen hern, I fl. vom Lehen Apolonie gibt der Stadtschreiber.

Kirche zw S. Niclas, Ist die kirche bestolt worden, das an silberwerck wenig bliben, stehet auch jn der stedte bescheidt, Hat XXXIII schfl. Rocken vnd hafern von den Sernowischen hufen V gr. Zins jdem III fl. XII gr. Wifenzins, Hat ein Beginen hauß darein sich alte leute kauffen, Hat ein Braw Pfanne, Renth vom Brauen I gr., tregt gemeinlich des Jhars II fl. hat sunft XXXXVI gr. Zins.

Schlanlach: Collatores die von Oppen, hat ein Pfarhaus vnd ein garten dobei, hat II hufen betreibt sie felbs, hat zw ende der Stucken wifzwachs, datzu I kolgarten, hat buholtz vom Rath zue Treuen Britzen, hat I Pfund Bethwachs aus dem gotshaus, hat den kornzehendt sampt dem dritten theil am fleischzehend vnd 9 Rochhuner, hat bei I^o Communicanten den vierzeiten Pfenning. Hat hienor jn diser Pfarkirchen ein gestifte Ewige Messe Alle wochen des Mitwochs Zuhaltten gehabt, Datzu etwan ein Pfarrer alhie Er Matheus Winne genant vaft bei XXX Jharn LV fl. an gelde bescheiden, Welch gelt Rudolff von Oppen an sich genommen vnd dem Pfarrer, So die messe gehalten, alleweg des Jhars V fl. geben, Desgleichen hat gemelter Er Matheus winne eine Wifen gerott vnd zw diser Messen voraigent. Dife wifen hat der Pfarrer jtzo thut dafür wochlichen ein Predigt, Aber (der 55 fl. haben weis niemands kein bericht zu thun) die funff gulden hat Rudloff von Oppen nhumals bei XV Jharn nicht gegeben Ist jme durch die Visitatores vmb bericht geschriben, Dis haben die vorsteher der kirchen also bericht, hat II Filial zw Teuthschen Burgk vnd Brachwitz, hat von einer Leiche I gr., Desgleichen von einleitung einer braut vnd Sechswocherin. Difer Itzige Pfarrer Er Clemens Lentz (später Conrector Ambrosius krüger) hat jn seinem anziehen jn der Pfar pro Inuentario befunden III pferde II khve III schwein vnd die Winterfaat dauon hat er den virtentheil des vorigen vorstorbenen Pfarrers Erben vorreicht, hat auch wes mher am haußrat befunden, Ist jme vorbrandt, Item II Ochsen vnd anders wie das sonsten jnsonderheit vorzeichnet worden.

Kufter hat ein Kufterheufzlein, datzu I garten vnd ein wifen, Auch frei holtz, Hat XXI schfl. 2 Metzen Rocken scheffelkorn, hat II Broth aus jdem haus (Aus etlichen Cofaten hof aber 4 brodt) Auch I ♂ aus jdem Cofaten haus, Hat III ♂ von einer Leich, desgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, hat Ostereyer. (Item hat den Korb alle quartal. Es beklagt sich der kufter das neulich ein Seger alhie gebawt ist, den muß er stellen vnd warten, bekompt aber dauon nichts, werden sich derwegen die Collatores vnd gemein jhme vor seine muhe etwas zuwenden; vnd weil die kuferey fast ens sein soll vnd er die kinder mit instruirt, werden gleichfals die Collatores vnd gemein darob sein das die kuferei ein wenig erweitert werden moge, damit er sich darin erhalten kan).

Kirch hat (Ein) II kelch, Berichten das sie die Monstrantz verkeufft vnd die Spitzen an der kirch dafür gebauet hat VIII Morgen wifzwachs vngefherlich, dauon hat die kirche III fl. VI gr. gutgelt, dauon müssen sie dem Rathe 12 m. gr. jerlich Zinz geben, hat I Pfund wachs gibt einer (Baltzar Gresse) Birgholtz genant, hat III fl. Bartschaft, hat auch den virzeiten pfenning. (Item Peter Lehman 12 ♂ vom hofe Simon Ricke 14 ♂ vom lande, Peter von Oppen 6 ♂ vom borgtall hans Schenefelt 3 ♂ von der Deylunge Andres Schrader 12 ♂ vom hofe Brose lange, 12 ♂ vom hofe Valentinus Schultze 6 ♂ vom Borgtall Jacob Plensdorf 18 ♂ von einer hufen landes).

Teuthschen Borgk Ist ein filial der Pfar zw Schlanlach, hat den kornzehendt sampt den dritten theill des fleischzehends, hat bei fünfzig Communicanten, auch den vier zeiten pfenning vnd hat an Accidentzen wie zw Schlanlach. Kufter hat XII schfl. Rocken scheffelkorn, hat an Brotten vnd Accidentzen wie zw Schlanlach, hat Ostereyer. Kirche hat kein kelch, Hat V Morgen Wifen geben jerlich I f. 22 merkische gr., müssen dem Rathe dauon 20 m. gr. Zinz geben, hat bei I schock Bartschaft, hat den virzeiten pfenning.

Bragwitz, Ist ein Filial der Pfar zw Schlanlach, hat II Pfarhufen, die Ackert der Pfarrer itzo vmb die helffte, wan er sie aber aufthut, kann er jerlich von einer VIII thaler nehmen, hat den korn zehend Sampt dem dritten theil des Fleischzehends, hat bei LX Communicanten auch den vierzeiten Pfenning, hat An Accidentzen wie zw Schlanlach. Ez jst auch durch die visitatores (in prima visitatione) vorordnet, das der Pfarrer alhie wochlichen des Sontags vnd Freitags Predigen soll, Kuster hat ein kusterheufzlein sampt einem eigenen kuster alhie vnd I gertlein dobei zu einem schfl. saeth, jtem noch einen garten, kan dauon I alt schock nehmen, hat II Wisen, hat Land zw I schfl. Sath, hat XXVIII schfl. Rocken schfl. korn, hat an brotten gemeinlich aus jdem haus des jhars II Brot, Die Cothfessen geben eins theils III eins theils II Brot eins theils aber vier brodt. Kirche hat I kelch I kupffern Monstrantz, jst die silbern Buchßen daraus gestoln, hat bei VII Morgen wifzwachs (vnd zehen garten) hat dauon des jhars II schock Merkfisch (III fl. I thlr.) hat den vierzeiten Pfenning vnd 8 Pfund wachs.

Witbritzen: Collatores Diterich vnd Gorg die Flansen (Hansff Flansff vnd Christoff Flansen fehligen Erben) hat ein Pfarhaus, jst jtz jm fastelabend abgebrandt, jst den Leutten beuolhen dasselbe wider zubauen, (vnd Ein baumgarten dobei), hat I Wisen zw III fuder hew, hat auch vngeferlich I fuder heue vffm huffschlag, hat frei holtz (gehabt vnd berichtet der pfarren Collator Hans flansff vnd die leuthe, das jhme itzo von dem heide reiter entzogen werde) hat I Pfund Bethwachs, hat II Pfarhufen, thut die aus vmb II W. allerlei korns (beackert die selbst) hat den kornzehend, kan vngeuerlich den vff VI W. genisen, Datzu den dritten theil am fleischzehendt, hat bei II schock Communicanten (vngeferlich I thlr. vierzeiten Pfenning) hat I gr. (I sz.) von einer Leiche desgleichen von einer Sechswocherin vnd Braut. Difer Pfarrer hat zum Inuentario nichts befunden, die weil er auch jst vorbrandt vnd nicht lang vff der Pfar gewonet, Ist jme Das Inuentarium bis zur Andern Visitation erlassen. Kuster Hat ein kusterheufzlein (jst abgebrandt vnd den leuten auferlegt das sie solchs wider bawen sollen) Hat wisen zw II fuder hew, hat frei holtz (gehabt jst ihme entzogen wie dem pfarrer) vnd hinterm haus I gertlein, hat alle quartal vom Pfarrer vnd Gottshauz 4 groschen, den vierzeiten pfenning (einzufordern), hat XXXI schfl. Rocken scheffelkorn oder II W. kleine mafz, hat von einleitung einer Braut vnd sechswocherin III sz. vnd auch von einer Leich 8 pfenning von jder hufen II Ostereyer, (Deszgleichen von jdem Coffeten zwei Eyer) Deszgleichen von Coffeten. Jder huffner gibt jerlich II Brot, die Coffaten I Brot. Kirch hat I kelch I pacem I Viaticum kupffern hat Land von II schfl. Sath vffs dritte Jahr, hat I Wisen zinfet III sz. gr. (I thaler geben die Flänse) hat I taler an Barfchafft, hat sechs stucken landes, die beackern die gemeine dem gotshauz zum besten, haben die zuor aufgebrochen vnd dauon 3 alte schock bekommen. Item hatt noch bei 6 morgen landes gibt Merten henne dauon nicht mehr als funff gr. weil es aber vil hoher aufgethan werden könnte, So sollen es die gottshaus leuthe so hoch auf thun so hoch sie können. Item noch von einer wisen 5 merckfische groschen, jtem noch mehr landt das wendische buchholtz genant vnd eine wise dabei, hatt bizhero dritthalb pfundt wachs gezinfet, kan aber auch hoher genossen werden, Soll derwegen wie obgemelt damit gehalten werden, hat den vierzeiten pfenning.)

Elsholtz: Collatores hans, Fritz, Joachim die (Alle von) Schlaberndorff (zu Sieten, Beuten, Groben, Drewitz vnd Gestorff) hat ein Pfarhaus, Datzu ein Wisen zw X fuder hew, hat ein garten an der Pfarre, hat frei holtz gleich den einwhonern gehabt, jst jhme eingezogen, hat III pfarhufen, hat den kornzehend, gibt zw I W. korn (von allem getreide auch den Spinzehendt) hat den dritten theil am fleischzehend, sampt den Rochhunern (vnd sechs Rochhuner) hat LX Commu-

Haupttheil I. Bb. IX.

nicanten (den vier zeiten pfenning tregt vngefherlich 1 thaler), hat II Filial als Schonefeld vnd Riben hat von einer Leiche Auch Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 6 .s. (I gr.) Difer Pfarrer hat zum Inuentario befunden II khw II Rinder von II Jharn VIII schaff als III Altte vnd III jerling III schweine als II von einem jar vnd II von einem halben Jhar, I tisch, I Packtroch, Wil das alles zum Inuentario wider vorlassen, datzu die Wintter Sath. Dife Leutte konnen difzmal zum Inuentario nichts zeugen, Soll anstand haben bis zur kunfftigen vifitation aus der Vrfach, das jne das jre aus der kirchen alles gefoln. Kuster hat ein kusterheufzlein (vnd eine wife zu einem fuder hew) hat 24 $\frac{1}{2}$ schfl. rocken scheffelkorn (groffe mafz) hat den virzeitten pfenning, hat an Leichgelt (vom Leich 8 .s.) vnd einleitung (2 .s.) wie jn andern Pfar, hat Ostereyer, hat aus jdem haus II Brott, hat den Caldar zu III feften. Kirche Hat I kelch hat II Ornat, hat Land zw II schfl. Sath (wan das befehdt wirdt) wirt jn VI Jarn ein mhal gefeet, hat ein Wifen, dauon Zinzset einer jerlich XII gr. (8 fz. gr.) hat II Pfund wachs, gibt Mathias goltz vnd Peter Wulcke (I Pfund Wachs Peter Vogel) hat III fl. an Barfchafft, (Item 4 gr. von einem stuck landt, Item noch 4 gr. von einem stuck land Item 8 gr. von einem stuck landt vnd aber 4 gr. von einem stuck landt, Item noch 4 .s. Brofe heine vom Lande, Konnen auch jerlich 8 fz. gr. vom grafz auffm kirchhoff nehmen, Item hat den vierzeitten pfenning).

Riben jst ein filial der Pfarr zw Elfzholtz hat I Wusten Pfarhoff, datzu gehorn II hufen, gibt einer, der den hoff june hat, XII gr. zins vormidt die hufen jerlich vmb VI schfl. Rocken vnd III schfl. hafern, hat I Wifen, zinfet VII gr., hat den kornzehendt Sampt dem dritten theil des Fleischzehend. Weigert jme hans Sichter zw Brandenburg den Zehend volgen zulassen, jst jme gefchriben, den wider ganghafft zu machen, hat bei LX Communicanten (den vier Zeiten pfenning) vnd hat an Accidentalien wie zw Elfzholtz. Kuster hat XX schfl. korns scheffelkorn (von den Paurn vnd dem hoffe, fo Flanz auch gekaufft) hat an Accidentalien wie zw Elfzholtz, hat Ostereyer, Datzu den Caldar. Kirche hat I kelch silbern I pacem, hat I ornat, hat Land zw 2 schfl. Sath, (das brackenn die gemeine dem gotshaus zum besten, jtem hat noch ein stuck, dauon gibt vrbau Mufhart 8 gr., Item hatt noch 8 gr. von einem stuck landes) hat I Wifen gibt des Jhars I fl. (I thaler) das dritte Jhar leit sie wuft, I Pfund Wachs der Schultes zw Zuchwitz, hat II schock Barfchafft, (Item hat noch eine wife kan 8 gr. Zinsen, Item Caspar Vallerick gibt ein Pfund wachs jerlich, Item Brofe kiborch gibt jerlich I Pfund wachs, jtem hatt ein Coffaten, von deme bekomptt das gotshaus I thaler schofz heift Bastian Willicken, Item die veitinne gibt vom gotshaus lande 6 fzgr., Item hat den Vier zeiten pfenning.)

Schonenfelde, Seind Collatores die von Schlaberdorff, jst etwan ein Pfarr vor sich gewest. Nachdem sich aber ein Pfarrer dauon nicht hat mogen erhalten, Ist sie einem Altaristen zw Belitz jn curam gethan, Itzund aber vor einem Jhar haben die von Schlaberdorff folchs zur Pfar gen Elfzholtz gelegt. Hat ein Pfarhoff gehabt, Ist das Pfarhaus vorfallen, gebraucht der Pfarrer sich der Schunen, (vnd bekompt der pfarrer jerlich vom wusten hof vnd garten 2 schfl. rogken) hat III Wifen (zu 6 fuder hew) geben dem Pfarrer XXXIII gr. zins, hat den Pfarhoff vnd garten vormidt, gibts jars II schfl. Rocken, hat III hufen, vormidt die des Jhars ein jde vmb VII schfl. Rocken vnd VII schfl. hafern, hat den kornzehend gibt vngeuerlich II W. korns, hat den dritten theil am fleischzehendt, hat bei 1^c Communicanten, den vierzeitten pfenning, hatt An Accidentzen wie zw Elfzholtz. Kuster hat III virth vnd XXI schfl. Rocken .scheffelkorn, Dauon gibt er III schfl. zw Leutten, hat den virzeitten pfenning, hat aus jdem haus II Brott, hatt An Accidentzen wie zw Elfzholtz. Kirche hat I kelch, I Pacem I Viaticum kupffern, hat Land zw VI schfl. korns auffz Sechste Jhar, hat II Wifen zinsen des Jhars XX gr., hat II stock binen, hat III Pfund Wachs einzukommen

vom Schulteis zw Zuchewitz von einer Wifen vnd I Pfund Thewes Wengler gibt von etlichen stucken Lands III Pfund hat III schock Barschafft, (hat auch den vier zeiten pfenning).

Mensttorff: Collatores die von Leiptzk vff Bernwalde vnd wisperdorff, hat ein Pfarhaus, hat Wifzwachs zw III fuder hat I krautgarten, hat III Pfarhufen, III Ackert er selbs, die virde hat er vormidt, gibt jm X schfl. korns vnd I fl., hat scheffelkorn gibt jm XVI schfl. korns, hat II Roehhuner (Hunoldt gibt 6 vnd Wentzel Jhan I hun, Efz gibt auch Gunoldt 14½ sgr. vnd 2 s vnd Wentzel Jhan I fz gr. Zins) vnd XVI gr. silbern datzu zins, hat vngeuerlich I schock Communicanten. Item hatt den virzeiten pfenning, tregt vngeferlich I thal. 6 fz. gr. hat I filial zw Coffin, hat I gr. von einer Leiche vnd einleitung einer Sechswocherin vnd Braut. Difer Pfarrer hat zum Inuentario befunden III kwe vnd ein Ledig Rindt, I Saw, II gens (vnd Ein genten) XII huner (vnd ein han) datzu ein hufen befest. Dis soll also alles pro Inuentario wider bei der pfarr bleiben (Item Ein Spintlein bei dem tisch, Ein scheffel Ein klein zerbrochen tisch, Ein back trog vnd zubrochen beutellfaz. Kuster Hat ein kusterhaufz, Datzu (drei kleine) wifen zw einem fuder hew, hat den virzeiten pfenning, Hat aus Allen Dorffern (28½) XXX schfl. Rocken hat II schock (vnd vier) Brot aus allen Dorffern, hat von Leichgelt vnd einleitung etc. III s. (die II scheffel leinkauff sollen die leuthe dem kuster jerrlich geben vnd volgen lassen, hat auch Ostereyer.) Kirche hat (Ein) II silbern kelch (der ander ist gestolen sampt etlichem gelde). Das ander silberwerck jst gestolen worden, hat II pacem, III Ornat hat ein Morgen Wifenwachs (die hat jtz Hieronimus. lehman jnne,) hat hievor der Pfarrer jm gebrauch gehabt, hat dem Gotshaus XXVIII gr. silbern Zinsz dafür geben, Aber Itzt hat Jochim von Leiptzk seiner vnderthanen einen zugelegt, Welcher gemelten Zins vorreicht. Weil aber der Pfarrer wenig hew wachs vnd sein forfharn solche Wifen gehabt, haben die visitatores verordnet, das solche Wife dem Pfarrer widerumb vmb gemelten zins soll eingereumbt werden, vnd solchs zuverschaffen gemelten von Leipzig geschriben. Hat XII scheffel. Pachts alhie aus der Muln vor Alters gehabt. Weil aber hibeuer der Muller vordorben, hat Christoff von Leiptzk selbiger jme solchen Pacht auff VIII schfl. vorlassen, Hatt auch den Fleischzehendt von dietreich Pfeiffers hoff. Die Fraw von Leypzk Als Jorgen Nachgelassene Wittwe hat XXI fl. aus der kirchen genommen, hat jrem hauptman beueh gethan, vff kunftigen Michaelis den vorstehern wider zuerlegen (Sollen brief vnd siegel von jren Erben denen von Roehow vorhanden vnd dorauff 6 fl. erlegt sein, der nachstandt soll durch die gotshausleuthe eingemant werden). Defzgleichen hat Joachim von Leiptzk XI Alte schock an sich genommen, Ist jme geschriben solchs den vorstehern wider zuerlegen (Sein Sohn Christoff von Leiptzick gesteth Sechs schock dauon, soll eine handschrift vorhanden sein). Hat das Gotshaus noch etliche schuldt bei den Leutten jn den zugehörigen Dorffern aufstehen, können die vorsteher wider Zins noch hauptsumme von den leutten bekommen, Ist den von Leiptzk geschriben die hilf datzu zuthun, (Efz hatt auch das gots haufz ein schmide zeug; wan der aufgethon wirdt vnd nicht still ligt, bekommt es dauon 3 schfl. korn, Item hat den vier Zeiten pfenning).

Koffin ist ein filial der pfar zw Menzdorff, hat I wusten pfarhoff, Datzu II hufen, hat solchs vormidt, geben jm VI schfl. haber X silbern gr. Zins (Ein thaler), hat zw ende der hufen wifzwachs zw II fuder, braucht sichs der Pfarrer selbs, hat 14 schfl. korns hat I schock Communicanten hat an Accidentzen wie zw Menzdorff (Hat den vier zeiten pfenning). Kuster hat nichts einzukommen, das einkommen an korn jst zu Menzdorff mit eingerechent, hat an Accidentzen wie zw Menzdorff, hat an Brotten Ostereyer wie zw Menzdorff vorzeichnet. Kirch hat Ein zinnern kelch, Hat Land zw I schfl. Sath, (bekompt dauon zwen scheffel korn,) hat bei I fl. Barschafft, (Hatt

7 merckliche gr. von dem kunstorffischen luche jn der von Leipzig gebiet gelegen, Nandus Teichelman gibt 4 sz. gr. Zinze, Baltzer Dunde zu Coffin gibt jerlich ein Rochhun, jtem den fleischzehendt, Item hatt vierzeiten pfenning wie der pfarher sollen den wie dem Pfarrer geben.)

Hermesdorff, (hat kein kirch) jst kein Menzsdorff vorzeiten gepfart, hat der Pfarher alhie nicht mehr dan 13 schfl. scheffelkorn, bericht der Pfarrer daneben, das er aus difem dorff noch IX schfl. korn gehabt, Nimbt der Pfarrer von der Dham, Ist den von Leiptzk geschriben, solchs bei der Pfarr zu erhalten (hatt den vier zeiten pfenning) hat I schock Communicanten, mit den Accidentzen wirts gehalt wie zw Menzsdorff. Kuster hat an Accidentzen wie zw Menzsdorff, hat an Broten vnd korn wie vorgemelt, desgleichen an Ostereyer (wie jn Meinstorffischen Register vorzeichnet).

Rinow, hat auch kein kirch, Gehort zur Pfar zw Menzsdorff, hat VII schfl. hat I schock Communicanten (hatt auch den vierzeiten pfenning) hat an Accidentzen, wie jn der Pfar zu Meinstorff. Kuster Ist sein einkommen alles wie jn der pfar zuersehen.

Bernwald hat auch kein kirch, Gehort auch kein Menzsdorff, hat VIII schfl. Rocken von den Junkhern, hat I schock Communicanten auch den Opfer vnd hat An Accidentzen, wie zw Menzsdorff. Kuster ist sein einkommen wie obgemelt.

Weyffen hat kein kirch, Gehort auch jn die obgedacht pfarre kein Meinstorff, hat IX schfl. korn Rocken scheffelkorn, hat I schock Communicanten Opfergelt hat an Accidentzen wie zw Menzsdorff, hat der Pfarrer alda auch I hufen (bekompt dauon 6 schfl. Rogken vnd 6 schfl. habern vnd III gr. zins. Desz kusters einkommen jst alles obgedacht jn der Pfar zw Sammen gerecht).

Bucholtz, Collatores die von der Gröben, hat I Pfarhaus (vnd ein garten doran). Difer Pfarrer hat III Morgen, mit dem bescheid vmb VII schock Mercklich, der Pfarren zw gut erkaufft, das er solcher sibn Schock zwey pro testamento wil vorlassen, vnd die andern funff sollen seinen Erben widergegeben werden, Zinset dem Rath III gr. von I Morgen Hat noch II Morgen Wiszwachs, geneust der jerlich vff VI fuder vngeuerlich. Mus des Jhars dem Rath von jdem Morgen III gr. geben, Item hat noch I Morgen Wifen jst vom Gotshauz datzu gelegt an Stad I Pfund Wachs, So jme von Alters geben worden, Zinset I gr. dem Rath jerlich, hat ein garten vff der pfarrhufen huffschlag, hat Brenholtz vom Rath wie die andern Inwohner, hat II Pfarhufen kan die vngeuerlich vff VII W. genifen, hat den kornzehendt, Sampt dem dritten theill an fleischzendt, Auch sampt dem Binzehendt, Welchen Binzehendt Peter von der Groben seliger jme nicht hat wollen zustehen lassen, Soll vngeuerlich VII oder VIII Rochhuner haben (hat 6 Rochhuner) hat bei III schock Communicanten (den vier zeiten pfenning). Ist auch alhie ein Memorien gewest, datzu I Wifen jus Gotshaus geben von welchen Wifen das Gotshaus der pfarre (I gr.) XII s. verreichet, Welchs nhun, weil die Shelmessen auffgehört, jst dem pfarrer jn VII Jharn nichts gegeben worden. Hat I gr. von einer Leiche vnd Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. Difer Pfarrer Er Petrus Schonefeld hat zum Inuentario befunden (zwo wilden oder 16 fl. dofur Eine kuhe vnd Eine Ferse oder 5 fl. dofur) II Pferde, II khw, I Wagen, I Pflug, II Par Pflug eisen, II Egen, I bosz Pecken Messing, I Brawfatz, (bosz) Braw kesselein, I virtelfatz vnd I Thunen III schock Punth strow XII schfl. korn als IX schfl. hafern III schfl. gersten Sampt der beseten Land, Weil das Inuentarium etwas Stadlich, vnd der Pfarrer wie obgemelt II schock Mercklich zum Wifen verlest, jst er etwas meher zum Inuentario zuuerlassen vorschonet worden. Kuster, hat I kuster haus, jst was voffallen, hat I Wifen vngeuerlich zw II fuder hew, hat Brenholtz wie der Pfarrer, hat ein klein gertlein vngeuerlich zw II schfl. Sath, hat III s. vom gotshaus vnd Pfarrer des Jhars, hat (8 s.) III s. von einer Altten Leiche, (vom Jungen aber 6 s.) Desgleichen von einer

Sechswocherin vnd Braut einzuleiten, hat XXVIII schfl. Rocken scheffelkorn, hat des Jhars I schock Brot, datzu Ostereyer Als von jdem Communicanten I par, (hat zu allen vier zeiten den korb, Ez soll der kuster den Paurn kein leinkauff noch den orts fl. vom korn aufzubringen mehr geben.) Kirche hat I kelch, hat I (2) Ornat hat Land gibt VII (8) gr. zur mith, hat XI Morgen Wiszwachs (vnd ein viertel) geben jerlich zins III fl. XX gr. (vngesehr) Dauon mussen sie widerumb dem Rath (von jedem Morgen 4 gr.) 4 Gr. zinsen, bleiben dem Gotshauz II fl. XII gr. hat II stock Binen, (3 Pfund Wachs gibt jerlich Hanff Ritze vonn ettlichem lande, I Pfund Jodocus Berndt von einer gere landt, I Pfund Wachs Sigmundt Moller auch von einem ende landt, jtem noch 3 gr. von ettlichen enden landes, jtem hat auch den Opfer.)

Wisperfdorff: Collatores (George) die von Leiptz (jst eine sondere Pfarre, wirdt aus Meinstorff Curirt.) Wirt durch einen Pfarrer aus Sachffen curirt, jst vber Menschen gedenken, durch ein sechssifchen pfarrer eurirt worden. Der Leut bericht nach hats einzukommen, hat I Pfarhaus datzu III hufen, gibt jde VIII schfl. pacht (rogken pacht halb rogken halb habern, jtem hat 16½ schfl. rogken vnd 11½ schfl. hauern niesz korn) hat II W. scheffelkorn jerlich Sampt dem dritten theil am fleischzehendt, hat I schock Communicanten vngeuerlich (den vier zeiten pfenning. Es berichten die leuthe, das die Pfarhufen sehr vorsehmellertt sein sollen, jst derwegen den Collatorn vnd leuten auferlegt die huffen aufzumessen und die Pfarhufen wider zu erfüllen). Kuster hat VI scheffl. korns, vnd XVI Brott. Kirch, hat I kelch I Monstrantz Messing I Pacem mit einer Silbern Puchffen, hat I Ornat hat Land vngeuerlich zw III schfl. Sath, zinfet jerlich IX silbern gr. Item hat I wifen, gebrauchen die Pauern einer vmb den Andern, zinst jerlich I fl., hat vngeuerlich XII fl. ausstehende schulde hat II fl. Barschaft (sollen die Inhaber nach vnfers gnedigsten hern Vilitationsordnung einmhanen vnd jerlich berechnen.)

(Ober vnd Nider Nichel, wirdt aus Trewen-Brietzen curirt. Hat zwe Pfarhufen die Ober vnd Nider Nichelsche hufen genant, hatt auch eine Wiese zu 2 fuder hew, hatt auch ein Pfarhoff, bekompt von dem besitzer jerlich Eine ganz vnd Ein hun, jtem hat ein kolgarten, dauon 5 gr. merckisch vnd den dritten theil des fleischzehendts, Auch VII Rochhuner, Item hat zu Ober Nichel von Jeder hufen, welcher 21 sein sollen, III schfl. rogken vnd II schfl. habern, Zu vnder Nichel Aber von jeder hufen, welcher 29 sein, III schfl. rogken II schfl. habern vnd I schfl. gersten, Item hat den Zehendt vff den Ober Nichelschen wusten hufen jtem den vier zeiten pfenning. Kuster hatt ein kusterheufzlein vnd sehr vorkallen, jst den leuthen auferlegt, das sie jhme das bessern sollen, hat ein kolgarten an der kusterei vnd Eine wise zu II fuder hew, jtem hat 31½ scheffl. rogken scheffelkorn. Es beklagt sich der Custer, das Ihme Rudloff von Oppen I scheffel rogken vnd 2 brodt von Clemen Bruggemans hoff, den jr Juncker aufgekauft, weigert; soll jhme die Retardaten entrichten vnd hinfuero den I schfl. vnd II brodt zu rechter Zeit geben. Kirche hat I kelch vnd von ettlichen landt V gr. jtem III morgen wifen geben 10 sz. gr. jtem .I morgen geben 16 merckische gr. jtem I morgen, gibt 8 merckische, jtem noch von einem endichen land 4 sz, jtem von jglicher heide wifen jerlich I sz jtem von zwen winnenhoff den fleischzehendt jtem von Ewaldt willickens 4 hoff den fleischzehendt vnd jeder I hun. Item noch von Andres karlepuden vnd Paul Rulen hoff den fleischzehendt jtem den vier zeiten pfenning vnd was man vom obs auffm kirchoff lost.)

Nach der Urschrift mit spätern in () eingeschlossenen Zusätzen und Abänderungen.